

---

zurück zu den [Unterrichtsvorschlägen](#)

---

zurück zur [Startseite](#) dieses Projekts

---

Zweijährige Höhere Handelsschule am [SZ an der Walliser Straße](#), Bremen

Wahlpflichtbereich Volkswirtschaftslehre  
Kursthema:

## **Auto, Mobilität und Verkehr**

### **Gesellschaftliche Bedeutung und Umweltfragen**

*Kurslehrer: Bodo Walkenhorst*

---

#### **Das Unterrichtsprojekt:**

[Bedingungen, Probleme, Widerstände](#)

[Gruppen und die Starthilfen für ihre Arbeit](#)

[Zu den Seiten der Gruppen](#)

[Rolle des Lehrers, Bewertung, kritische Punkte](#)

[Zwei hochwertige Texte zum Thema Auto](#)

[Weiterführende Linkliste zu Aspekten des Themas](#)

---

Der Wahlpflichtkurs "Volkswirtschaftslehre" war im Schuljahr 1998/99 eines von vier zur Wahl stehenden Angeboten für die Oberstufe (12. Jg.) der Zweijährigen Höheren Handelsschule. Die Schülerschaft des Kurses setzte sich aus SchülerInnen von drei Parallelklassen zusammen.

Die SchülerInnen wurden von mir als Kurslehrer gegen Ende des 11. Jg. über mittels einer [Ausschreibung](#) und einer kurzen mündlichen Bekanntmachung über Thema, Arbeitsweise, Erwartungen, Ziesetzungen usw. informiert. Teilweise haben sie dann den Kurs vorrangig angewählt, teilweise wurden sie über ihre 2.- oder 3.-Wahl gesetzt, um eine gleichmäßige Auslastung aller Kurse zu gewährleisten.

---

In den ersten Wochen wurden die SchülerInnen über die volkswirtschaftliche Betrachtung des Wirtschaftsgeschehens informiert, vorrangig anhand von Verkehrsfragen. Wirtschaftspolitische und infrastrukturelle Überlegungen, Begriffe wie Wertschöpfung, Wirtschaftssektoren, Außenhandel u. ä. spielten dabei die Hauptrolle.

---

Der eigentliche Kern des Unterrichts war aber die Arbeit in kleinen Projektgruppen, die in der Größe von 2 - 4 Mitgliedern gebildet wurden. Zunächst habe ich als Lehrer allen Schülern Themenvorschläge gemacht, aus denen sie auswählen konnten. Es kamen aber auch von seiten der SchülerInnen eigene, völlig unerwartete Gruppenthemen (s. u.). Daraus habe ich einen Leitfaden zum Einstieg in die Projektarbeit mit Teilschritten, Informationshilfen und Arbeitsanweisungen gemacht, um die selbstorganisierte Arbeitsweise, mit der die Schüler kaum Erfahrungen hatten, übersichtlich zu gestalten.

**!** Ein **besonders kritischer Punkt** der Kursplanung und des Kursverlaufes war der dauernde Argwohn der SchülerInnen, ich wollte ihnen den Spaß am Auto und Autofahren und am neu erworbenen Führerschein verderben. Es halfen keine Beteuerungen meinerseits, dass es mir um die Schärfung ihres kritischen Bewusstseins gehe und ich sie ansonsten nicht irgendwie nach meinen Vorlieben umdrehen

wollte (ich bin an meiner Schule als ganzjähriger und wetterunabhängiger Radler bekannt). Insofern hat sich auch der Themenfächer erheblich verändert: Die SchülerInnen wollten mit Nachdruck das Autosport-Thema bearbeiten (ich konnte immerhin wichtige kritische Aspekte durchsetzen), außerdem war eine Gruppe stark an der technologisch spannenden Telematik-Frage interessiert.

! Wie stark lustbesetzt das Auto bei jungen Leuten ist, macht die kleine Studie deutlich: "[Für die Mädchen nützlich, für die Jungen rot und cool](#)" - Die Jugendlichen, das Umweltbewusstsein und das Auto. Zum schwierigen **Verhältnis junger Menschen zum Auto** und zu den Umweltproblemen, die damit verbunden sind. (zum Herunterladen - mit freundlicher Genehmigung der [Frankfurter Rundschau](#)).

! Zur Problematik hier eine weiterführende Diskussion über den heutigen Konsumstil: "[Ein kleineres Auto ist ja gut und schön, aber . . .](#)" - Es gibt nicht den einen ökologisch "richtigen" **Konsumstil** / Mehr Freiräume und gute Vorbilder nötig" (3 S.) - ebenfalls zum Herunterladen - mit freundlicher Genehmigung der [Frankfurter Rundschau](#)

[Zu weiteren Materialien](#) zum Themenfeld Verkehr.

---

zurück zum [Seitenanfang](#)

---

### Hier die Starthilfen und Arbeitsanweisungen für die Gruppen

Gruppe - <a href="#">Wie teuer soll der Treibstoff sein?</a>
Gruppe - <a href="#">Externe Kosten, die Kraftfahrzeuge verursachen</a>
Gruppe - <a href="#">Verkehrsfragen in Bremen - integrierte Verkehrskonzepte</a>
Gruppe - <a href="#">Beispiele für umweltverträgliche Automobilproduktion</a>
Gruppe - <a href="#">Elektronische Verkehrsleitsysteme</a>
Gruppe - <a href="#">Werbung für umweltfreundliche Autos</a>
Gruppe - <a href="#">Formel-1-Motorsport. Was fasziniert daran &amp; welche kritischen Gesichtspunkte gibt es?</a>

---

zurück zum [Seitenanfang](#)

---

Die Themen 1 und 2 wurden nicht gewählt. Dafür wurde Thema 6 auf zwei Gruppen verteilt.

Bei früheren Projektarbeiten zu diesem Thema ergaben sich noch andere Themen:

- Erforschung und Dokumentation des Verkehrsverhaltens der erwachsenen SchülerInnen aus der beruflichen und der gymnasialen Abteilung mittels Befragungen
- Dokumentation statistischen Materials über die Bedeutung des Automobilssektors für die Wirtschaft der BR Deutschland
- Verständliche Darstellung, des "Hypercars" als Auto der Zukunft, erarbeitet von Technologen des [Rocky Mountains Institute](#) (Armory Lovins). Die englischen Originaltexte aus dem Internet mußten dazu übersetzt und allgemeinverständlich verkürzt werden

---

Aus Zeitschriften, Zeitungen und Büchern habe ich Kopien kürzerer Texte zur Verfügung gestellt, aus meiner Adressendatei jeweils passende Ausdrücke mit Ansprechpartnern und Informationsquellen.

Die SchülerInnen hatten den Auftrag, einen zeitlichen und thematischen **Arbeitsplan** zu erstellen, Kontakte zu Informationsquellen (schriftlicher oder persönlicher Kontakt) herzustellen und mit den Ergebnissen zum Halbjahrswechsel einen **Zwischenbericht** abzugeben, der u. a. die **Bewertungsgrundlage** war.

Für den Rest der Zeit nach dem Halbjahrswechsel (7 Schulwochen) wurden die Ergebnisse vervollständigt und eine Ausstellung im Schulfoyer vorbereitet ([hier ein Bild davon](#)). Anhand des Ausstellungsmaterials fand dann abschließend die **Präsentation der Ergebnisse** vor dem Kurs und Teilen der Schulöffentlichkeit statt. Auch dies war eine **Bewertungsgrundlage**.

Meine Rolle bestand in dieser Unterrichtsphase weitgehend aus Folgendem:

- SchülerInnen bei der Planung ihrer Arbeit beraten
- die Arbeit der Gruppen organisieren
- den Informationsaustausch innerhalb des Kurses sicherstellen
- Kontakte zu Gesprächspartnern knüpfen
- Medien bereitstellen
- Arbeit an Computern ermöglichen
- Ausstellung vorbereiten (Ästhetische Planung, Stelltafeln und Arbeitsmittel beschaffen, Schulleitung einbeziehen, Dokumentation sichern)

---

zurück zum [Seitenanfang](#)

---

**Die Links führen Sie zu den von den Gruppen erarbeiteten Texten und zu einigen Fotos aus der Ausstellung.**

Verkehrsfragen in Bremen - integrierte Verkehrskonzepte - StadtAuto, das Unternehmen für Car-Sharing in Bremen (leider gibt es hierfür kein brauchbares Material)

[Beispiele für umweltverträgliche Automobilproduktion - Das Umwelt-Audit bei Mercedes-Benz in Bremen](#)

[Das Auto der Zukunft - Elektronische Verkehrsleitsysteme](#)

[Werbung für umweltfreundliche Autos 1 - Renault & Audi](#)

[Formel-1-Motorsport: Was fasziniert daran, welche kritischen Gesichtspunkte gibt es?](#)

---

zurück zum [Seitenanfang](#)

---

[Bei Rückfragen und Anregungen: E-Mail an Bodo Walkenhorst](#)

---

Quelle:

[http://www.lis.uni-bremen.de/etc/uwe/unterrichtsvorschlaege/verkehrsprojekte/szw\\_verkehr/einfuehrung.htm](http://www.lis.uni-bremen.de/etc/uwe/unterrichtsvorschlaege/verkehrsprojekte/szw_verkehr/einfuehrung.htm)

Kontakt: Bodo Walkenhorst      Email: [bwalkenhorst@fc.lis.bremen.de](mailto:bwalkenhorst@fc.lis.bremen.de)